1.Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Plau am See für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund des § 45 i.V.m. §§ 47, 48 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Stadtvertretung Plau am See vom 14.09.2022 Beschluss Nr. S/19/0256 und nach Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 werden

1.	im Ergebnishaushalt	von bisher	auf
		EUR	EUR
	der Gesamtbetrag der Erträge	13.897.500	14.801.800
	der Gesamtbetrag der Aufwendungen	15.669.700	16.024.200
	das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	-1.206.000	-656.200
2.	im Finanzhaushalt	von bisher	auf
		EUR	EUR
a)	der Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen	12.721.700	13.625.900
	der Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen ¹	14.055.400	15.437.400
	der jahresbezogene Saldo der laufenden		
	Ein- und Auszahlungen	-1.333.700	-1.811.500
b)	der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	3.248.700	4.549.100
	der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.930.200	3.605.700
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	318.500	943.400

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt

von bisher 0 EUR auf 0 EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt von bisher 1.250.000 EUR auf 1.250.000 EUR

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- 1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen

(Grundsteuer A)

von bisher 325 v. H. unverändert auf 325 v. H.

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)

von bisher 420 v. H. unverändert auf 420 v. H.

2. Gewerbesteuer von bisher 370 v. H. unverändert auf 370 v. H.

¹ einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

§ 6 Stellen gemäß Nachtragsstellenplan

Die Gesamtzahl der im Nachtragsstellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt statt bisher 71,17 Vollzeitäquivalente (VzÄ) unverändert 71,17 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7 Weitere Vorschriften

Unverändert:

7.1. Regelungen zur Deckungsfähigkeit

- 1. Innerhalb eines Teilhaushaltes sind Ansätze für Aufwendungen/Auszahlungen kraft Gesetz gegenseitig deckungsfähig (§ 14 Abs.1 Satz 1 GemHVO-Doppik).
- 2. Mehrerträge/-einzahlungen bei der Gewerbesteuer berechtigen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen bei der Gewerbesteuerumlage (§ 13 Abs.2 Satz 1 GemHVO-Doppik).
- 3. Mehrerträge/-einzahlungen für Jugendarbeit (Produkte 36200, 36600) berechtigen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen im gleichen Produkt (§ 13 Abs.2 Satz 1 GemHVO-Doppik).
- 4. Gemäß § 14 Abs. 3 GemHVO-Doppik werden die Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilhaushaltes jeweils für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

7.2. Festlegung Wertgrenze zur Darstellung von Investitionen in Teilhaushalten

Nach § 4 Absatz 7 Satz 2 GemHVO-Doppik wird festgelegt, dass Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ab einem Wert von 10.000 € einzeln darzustellen sind. Investive Baumaßnahmen sind in jedem Fall als Einzelmaßnahme darzustellen.

Nachrichtliche Angaben:

des Haushaltsjahres

Durch den Nachtragshaushaltsplan ändert sich

4 ---- Franksisks-sekelt

zum Ergebnishaushalt		
das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	von bisher	1.177 EUR
,	auf voraussichtlich	331.318 EUR.
2. zum Finanzhaushalt		
der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen		
zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	von bisher	4.201.660 EUR
·	auf voraussichtlich	5.229.463 EUR.
3. zum Eigenkapital		
der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember		

<u>Plau am See, 16.09.2022.....</u> Ort, Datum gez. Hoffmeister... Der Bürgermeister

22.839.673 EUR

auf voraussichtlich 26.212.537 EUR

von bisher

Hinweis:

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Absatz 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 15.09.2022 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Festsetzungen.

Die vorstehende 1.Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltjahr 2022 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme
vom 19.09.2022 bis 06.10.2022
von 9:00 bis 16:00 Uhr,
im Verwaltungsgebäude in Plau am See, Dammstraße 33, Zimmer A 2.11 öffentlich aus.

Plau am See, den 16.09.2022

gez. Hoffmeister

Der Bürgermeister

Anlageblatt zur Veröffentlichung im Internet

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Plau am See für das Haushaltsjahr 2022

<u>Verfahrensvermerk</u>

	Datum	Grund
Veröffentlicht am	16.09.2022	

auf der Internetseite der Stadt Plau am See unter <u>www.stadt-plau-am-see.de</u>

16.09.2022 B. Kinzilo